

## Aktuell: Kostencheck in der Milchproduktion

**Rot oder grün? Das ist hier die Frage. Der neu aktualisierte „Online-Kostenrechner Milchproduktion“ hilft Ihnen bei der Berechnung und Einschätzung Ihrer betriebseigenen Direktkosten.**

Der einfach zu bedienende „Online-Kostenrechner Milchproduktion“ kann von jedem Milchproduzenten jederzeit gratis von seinem PC aus benutzt werden. Mit wenigen Eingaben ist es möglich, die Milchproduktionskosten des eigenen Betriebes zu berechnen und mit Referenzwerten einer entsprechenden Vergleichsgruppe aus der Zentralen Buchhaltungsauswertung von Agroscope ART zu vergleichen.

### **Direktkosten: Kurzfristig beeinflussbar**

Den Kostenrechner finden Sie im Internet unter [www.swissmilk.ch/kostenrechner](http://www.swissmilk.ch/kostenrechner). Die Berechnung erfolgt auf Stufe der Direktkosten. Sie sehen sofort, bei welchen Positionen Sie besser (grüne Felder) oder schlechter (rote Felder) abschneiden als die ausgewählte Vergleichsgruppe. Als Betriebsleiter müssen Sie sich bei allen roten Positionen unbedingt fragen, was andere Betriebsleiter besser machen. So wird mögliches Verbesserungspotential zur Kostenoptimierung auf dem eigenen Betrieb auf einfache Art und Weise aufgedeckt. Die Direktkosten haben einen Anteil von etwa 30 bis 40 Prozent an den Vollkosten der Milchproduktion. Sie können durch Verbesserungen in der Produktionstechnik kurzfristig beeinflusst werden. Ein Beispiel könnte eine gezieltere Kraftfutterfütterung sein, um Kraftfutterkosten zu senken. Eine exakt auf das eigene Grundfutter abgestimmte Ergänzungs- und Leistungsfütterung führt oft zu geringeren Kraftfutterkosten.

### **Strukturkosten: längerfristige Betrachtung notwendig**

Weitere wichtige Kostenblöcke neben den Direktkosten sind z.B. die Gebäude- und Maschinenkosten sowie die Arbeit. Die Erfassung und Zuteilung dieser Kosten zum Betriebszweig Milchproduktion ist nicht ganz so einfach wie bei den Direktkosten. Ausserdem können diese Kosten meist nur längerfristig beeinflusst werden.

### **Produktionskosten sind ein wichtiger Faktor**

Die schwierige Lage auf dem Milchmarkt mit tendenziell sinkenden Milchpreisen zwingt jeden Milchproduzenten, sich mit seiner wirtschaftlichen Situation auseinanderzusetzen. Leider ist der Einfluss des einzelnen Milchproduzenten auf seinen Milchpreis sehr gering. Umso grösser ist aber sein Einfluss auf die Kosten und somit die Wirtschaftlichkeit seiner Milchproduktion. Wer weiterhin erfolgreich Milch produzieren will, muss seine Kosten kennen. Machen Sie den Kostencheck mit dem Kostenrechner und nutzen Sie für weitergehende Analysen Ihres Betriebes das Dienstleistungsangebot der kantonalen Beratungsstellen.

(2500 Zeichen inkl. Leerschläge)

Kasten

### **Kostenoptimierung in der Milchproduktion**

Die Aktion „Kostenoptimierung der Milchproduktion“ der Schweizer Milchproduzenten SMP, AGRIDEA, dem Beratungsforum Schweiz BFS und Profi-Lait bietet weitere Informationen zum Thema und den Online-Kostenrechner Milchproduktion für die Berechnung und den Vergleich der Direktkosten Milch an. Die kantonalen Beratungsdienste organisieren Kurse zur Vollkosten-Analyse, die von den SMP mit 100.- CHF unterstützt werden. Infos unter [www.swissmilk.ch/Kostenrechner](http://www.swissmilk.ch/Kostenrechner) oder bei den kantonalen Beratungsstellen. (MLO)

Franz Sutter, AGRIDEA, 8315 Lindau, franz.sutter@agridea.ch, Tel.: 052 354 97 47  
 Martin Lobsiger, Profi-Lait, 1725 Posieux, martin.lobsiger@alp.admin.ch, Tel.: 026 407 73 47

Lindau, 5.12.2011

**Deckungsbeitragsberechnung Milchviehhaltung - Ein Dienstleistungsangebot von SMP und AGRIDEA**

Berechnen Sie den Deckungsbeitrag Ihrer Milchproduktion, vergleichen Sie diesen mit den Werten aus der zentralen Auswertung der ART Tänikon und ermitteln Sie daraus Optimierungsansätze für diesen Betriebszweig.

**Vorgehensweise:**

- Geben Sie Ihre Betriebsdaten in den gelben Feldern ein.
- Wählen Sie eine Ihrem Betrieb entsprechende Referenzgruppe aus.
- Die Daten können ausgedruckt werden. Eine Speicherung ist nicht möglich.
- Für Fragen und weitere Informationen zur Anwendung lesen Sie bitte die [Anleitung](#). Es empfiehlt sich, die Anleitung vor dem Ausfüllen auszudrucken.
- Für eine weitergehende Analyse und Interpretation Ihrer Situation kontaktieren Sie bitte die [kantonale Beratung](#).

Berechnung Deckungsbeitrag Milchviehhaltung		Meine Resultate				ART Referenzwerte 2010	
Informationen zum Betrieb		2010				Bewirtschaftung OLN	
Jahr		2010				Zone Tal	
						Vergleichsgruppen Mittel	
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	29.50			26.23		
Rindvieh GVE des Betriebszweiges	RiGVE	37.0			35.0		
Kühe	Anzahl	31	in % der RiGVE	83.8	81.0		
Milch vermarktet	kg	280000					
Milch innerbetrieblich eingesetzt	kg	20000	Milchleistung pro Kuh	8709	7403		
Deckungsbeitragsberechnung		Betrieb	pro kg Milch	pro RiGVE	pro RiGVE	Differenz	Abweichung
Leistung Milch	Fr.	142000	0.53	3837.84	3562.00	275.84	8 %
Leistung Tiere	Fr.	27000	0.10	729.73	840.00	-110.27	-13 %
Sonstige Leistungen	Fr.	1050	0.00	28.38	26.00	2.38	9 %
<b>Leistungen total</b>	<b>Fr.</b>	<b>170050</b>	<b>0.63</b>	<b>4595.95</b>	<b>4428.00</b>	<b>167.95</b>	<b>4 %</b>
Ergänzungsfutter	Fr.	30000	0.11	810.81	760.00	50.81	7 %
Tierzukäufe	Fr.	9500	0.04	256.76	269.00	-12.24	-5 %
Tierarztkosten, Medikamente	Fr.	8000	0.03	216.22	200.00	16.22	8 %
KB, Sprunggelder, ET	Fr.	3500	0.01	94.69	89.00	5.69	6 %
Sonstige Direktkosten (Versicherungen etc.)	Fr.	2500	0.01	67.57	87.00	-19.43	-22 %
<b>Direktkosten total</b>	<b>Fr.</b>	<b>53500</b>	<b>0.20</b>	<b>1445.95</b>	<b>1405.00</b>	<b>40.95</b>	<b>3 %</b>
<b>Vergleichbarer Deckungsbeitrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>116550</b>	<b>0.43</b>	<b>3150.00</b>	<b>3022.00</b>	<b>128.00</b>	<b>4 %</b>
Arbeiten durch Dritte, Maschinenmiete Milchvieh	Fr.	650	0.00	17.57	16.00	1.57	10 %
Kosten Milchlieferrecht (Abschreibung / Miete)	Fr.	2100	0.01	56.76	79.00	-22.24	-28 %
Vergleichbarer DB Futterbau	Fr.	19200	0.07				
Arbeiten durch Dritte, Maschinenmiete Futterbau	Fr.	2500	0.01				
<b>Deckungsbeitrag Milch inkl. Futterbau</b>	<b>Fr.</b>	<b>92100</b>	<b>0.34</b>				

© AGRIDEA

**Legende Bild 1:**

Der Online-Kostenrechner „Berechnung Deckungsbeitrag Milchviehhaltung“ zeigt sehr schnell die Schwachstellen (rote Felder) des eigenen Betriebes auf. Hier findet man Ansatzpunkte für Verbesserungen.

Bild: [www.swissmilk.ch/Kostenrechner](http://www.swissmilk.ch/Kostenrechner)



Legende Bild 2:

Wird hier mein Geld gefressen? – Der Online-Kostenrechner zeigt auf, wie die Fütterungskosten im Quervergleich abschneiden.

Bild: Franz Sutter, AGRIDEA